M. 1 720 000. 1901 Übernahme des Geschäftsanteils der am 6./7. 1901 gegründeten Ges. „Brauerei zur Stadt Paris J. Burger G. m. b. H.“ in Strassburg, in Höhe von M. 791 000 gegen Gewährung von 791 Aktien à M. 1000. Bierabsatz 1905/06 u. 1906/07 ca. 130 000, 160 000 hl.

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien (Nr. 1—2400) à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./7. 1901 um M. 800 000 in 800 Aktien, begeben zu pari, hiervon erhielt die Brauerei zur Stadt Paris J. Burger 791 Stück (s. oben). Die G.-V. v. 8./12. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 2 400 000), begeben zu 108%, zum Ankauf von Geschäftsanteilen der Brauerei zur Axt vorm. Hatt-Ansen, Mühleisen, G. m. b. H.

Anleihe: M. 800 000 in 4½% Oblig., Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906. Noch in Umlauf am 30./9. 1907: M. 790 000. Die a.o. G.-V. v. 17./2. 1907 beschliesst die Aufnahme einer weiteren Anleihe bis zum Höchstbetrage von M. 2 000 000.

Hypotheken: M. 1 440 181 auf Wirtschaften etc. (inkl. verschiedener Kredit.).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 3500), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Brauerei u. Mälzereigebäude in Schiltigheim 1 134 389, Brauereimaterial, Flaschen u. Fässer 1 264 011, Niederlagen-Material 82 726, zus. 2 481 127, abzügl. Abschreib. 791 888 bleibt 1 689 239, Stammhaus Kinderspielgasse 280 000, Wirtschaften, Eiskeller u. sonst. Immobil. 1 797 480, Wirtschaftsinventar u. Pressionskto 336 075, zus. 2 413 555, abzügl. Abschreib. 96 704 bleibt 2 316 850, Anteil an Brauerei zur Stadt Paris, J. Burger G. m. b. H. 792 000, do. an Brauerei zur Axt, vorm. Hatt, Ansen Mühleisen & Cie., G. m. b. H. 208 181, do. an Brauerei Freund, A.-G. in St. Ludwig 40 000, sonst. Aktien und Anteile 17 000, Hypoth., Vorschuss u. Debit. 337 716, Bier- u. sonst. Debit. 382 602, Disagio 10 000, Wechsel 4505, Kassa 10 066, Waren 242 365. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Oblig. 790 000, Wechselkredit. 796 741, Hypoth. u. versch. Kredit. 1 440 181, Kaut. 43 618, R.-F. 82 814, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 43 091, Pferde-Assekuranz-F. 21 545, Bruttogewinn: Abschreib. 140 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 10 000, Pferdeassekuranz 5000, Reingewinn 277 534. Sa. M. 6 050 527.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk., Zs. u. Mieten 332 607, Löhne, Küferi u. Brauereispesen 204 319, Oktroi, Steuern, Hilfskasse, Versich. 435 159, Verkaufs-, Transport-, Pferde- u. Vergüt.-Unk. 351 485, Gebäude-Unterhalt. 30 153, Lebensversich. 5014, Rohgewinn: Abschreib. 140 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 10 000, Pferde-Assekuranz-F. 5000, Reingewinn 277 534. Sa. M. 1 791 274. — Kredit: Bruttoertrag M. 1 791 274.

Dividenden 1900/1901—1906/1907: 6½, 7, 7, 7, 7, 7½, 7½%.

Direktion: Emil Aug. Ehrhard, Dr. Leo Braun. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Jul. Schaller, Eugen Braun, Leo Scheidecker, Brauerei-Dir. Paul Burger, Strassburg.

Brauerei zur Hoffnung (vorm. Ph. J. Hatt) A.-G. in Schiltigheim i. Els.

Gegründet: 3./4. 1884. Dauer bis 30./9. 1894, von da ab in 10jähr. Perioden weiter, wenn die G.-V. nicht anders beschliesst. Letzte Statutänd. 27./4. 1899. Fortbetrieb der von der Aktienbrauerei Basel-Strassburg erworbenen Brauerei in Schiltigheim. Die Ges. ist bei der Brasserie d'Espérance à Ivry-sur-Seine mit M. 1 181 600 in Aktien beteiligt, deren Buchwert jetzt, nachdem aus dem Buchgewinn der 1899 beschlossenen Kapitalherabsetzung der Ges., jede Aktie der Brauerei Ivry von M. 400 auf M. 50 abgeschrieben worden ist, M. 150 000 beträgt.

Kapital: M. 1 150 000 in 1875 Aktien (Nr. 1876—3750) à M. 400 u. 400 Aktien (Nr. 3751 bis 4150) à M. 1000, sämtl. Aktien abgest. Urspr. M. 1 500 000, erhöht 1888 auf M. 2 300 000, herabgesetzt lt. G.-V. 27./4. 1899 um die Hälfte durch Zurückziehung von 1875 Aktien à M. 400 u. Herabsetzung des Wertes von 400 Aktien à M. 2000 auf M. 1000. Diese Reduktion gestattete, den Buchwert der Aktien der Brauerei in Ivry von à M. 400 auf à M. 50 herabzusetzen. Nicht abgest. 38 Aktien à M. 400 wurden für kraftlos erklärt bezw. in 19 Aktien zus.gelegt und dieselben am 22./8. 1902 versteigert.

Genussscheine: Es wurden 50 Stück ausgegeben, davon erhielt das Bankhaus Ch. Staehling, L. Valentin & Co. in Strassburg 25 Stück. Die Genussscheine geben keine Aktionärrechte, berechtigen jedoch zum Bezuge des in der Gewinnverteilung festgesetzten Anteiles.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 1000. Noch in Umlauf am 30./9. 1907: M. 980 000. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1905 durch Auslos. im Dez. (zuerst 1905) auf 1./10. (zuerst 1906). Zahlst. wie bei Div. Kurs in Strassburg Ende 1899—1907: 100, —, 99, 100, 100, 100, 99, 99, 98%.

II. M. 450 000 aufgenommen lt. G.-V. v. 16./12. 1895. Zs. 31./3. u. 30./9.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 5% Div. an Aktien, vom Übrigen 11% Tant. an Dir., 8¼% Tant. an A.-R., 8¼% zum Verf. des A.-R. für Gratifik., 5½% an Genussscheine, vom Rest die Hälfte zur Bildung eines Vorsichts-F., bis derselbe M. 400 000 beträgt, die andere Hälfte zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Terrains, überbaute Immobil. u. Keller 1 198 745, Fässer, Kuven, Masch., Mobil., Betriebsmaterial 1 427 967, Kassa 12 130, Portefeuille 197 012, Vorrat an Bier, Gerste, Malz u. Hopfen 189 669, Brennmaterial, Futter, Flaschen u. Diverses